Atalanta **45** (1-4): 199-201, Marktleuthen (Sept. 2014), ISSN 0171-0079

Einige Erstmeldungen zur Rhopalocera-Fauna der Insel Ustica

(Lepidoptera, Rhopalocera)

von

Michael Seizmair

eingegangen am 7.VII.2014

Zusammenfassung: In dieser Arbeit wird erstmalig eine kommentierte Artenliste für die Rhopalocera-Fauna der Insel Ustica im Thyrrenischen Meer vorgelegt. Es werden insgesamt 14 Arten für die Insel Ustica nachgewiesen. Die Aufsammlungen erfolgten im Rahmen zweier Forschungsexkursionen des Verfassers im Juli 2013 und im Juni 2014.

Abstract: A commented species list for the Rhopalocera fauna of the island of Ustica in the Tyrrhenian Sea is presented here for the first time. In total 14 species are mentioned as new for Ustica. The results of research, presented in this paper, were gained on the base of two excursions by the author, in July 2013 and in June 2014.

Einleitung: Die Insel Ustica ist im südlichen Tyrrhenischen Meer gelegen und Sizilien ca. 60 km nördlich vorgelagert. Für eine Zusammenfassung der geologischen Entstehungsgeschichte und Geographie der Insel wird auf Fischer & Fischbacher (2012) verwiesen. Die Lepidopterenfauna der Insel Ustica ist bislang nicht erfaßt (Fischer & Fischbacher, 2012). Fischer & Fischbacher (2012) stellen ein erstes Artenverzeichnis zur Geometriden- Fauna Usticas auf. Für eine Begründung des Status der Tyrrhenis als einen in sich geschlossenen Naturraum wird auf Biermann (1998) verwiesen. Diese Arbeit gibt eine umfassende Aufstellung von Inselfaunen der Rhopalocera in der Tyrrhenis und behandelt ausgewählte Inseln der nördlichen Tyrrhenis, wobei die Insel Ustica nicht erwähnt wird.
Die vorliegende Arbeit gibt eine erste Aufstellung der Rhopalocera-Fauna von Ustica auf der Basis zweier Exkursionen in 2013 und 2014.

Material und Methoden: Die Nachweise wurden durch Netzfang einzelner Belegexemplare gesichert, die anteilig in der Privatsammlung des Verfassers sowie in der Zoologischen Staatssammlung München (ZSM) hinterlegt sind. Die Anfertigung von Genitalpräparaten zur Absicherung der Determination erfolgte nach Segerer, 2001.
Die Aufsammlungen erfolgten im Rahmen zweier Forschungsexkursionen des Verfassers in den Jahren 2013, 2014 in den folgenden Untersuchungsperioden: 10.-15.VII.2013 sowie 18.-20.VI.2014.
Die Fundorte liegen am nördlichen Küstenrand (Tramontana, 38°42‘53.20“N, 13°10‘56.94“E) sowie an den Abhängen des Monte Guardia dei Turchi (38°42‘22.13“N, 13°10‘45.84“E, Abb. 1). Der Monte Guardia dei Turchi ist mit etwa 240 m NN, die höchste Erhebung auf der Insel.

Die bislang auf Ustica nachgewiesenen Rhopalocera-Arten (Nomenklatur nach Tshikolovets, 2011):

Papilio machaon Linnaeus, 1758: Die Art wurde 2013 durch fünf Exemplare, 2014 durch 20 Exemplare und zwei erwachsene Raupen nachgewiesen (vid. Seizmair et Fischer).

Pieris brassicae (Linnaeus, 1758): Material: Monte Guardia dei Turchi, 18.VI.2014, 1 ♀, leg. et coll. M. Seizmair.
Weitere 10 Exemplare wurden 2014 in Tramontana gesichtet. 2013 konnte die Art nicht nachgewiesen werden.

Pieris rapae (Linnaeus, 1758): Auf der Insel sehr häufig festgestellt.

Pontia edusa (Fabricius, 1777): Einzelfund - bislang der einzige Nachweis für die Insel Ustica.
Material: Tramontana, 21.VI.2014, 1 ♂, leg. et coll. M. Seizmair.

Colias croceus (Geoffroy, 1785): Die Art wurde in der Untersuchungsperiode 2014 auf der Insel in insgesamt 20 Exemplaren festgestellt (vid. Seizmair). Keine Beobachtung für 2013.

Gonepteryx cleopatra (Linnaeus, 1767): Am 19.VI.2014 wurde in Tramontana ein einzelnes frisches ♂ gesichtet (vid. Seizmair et Fischer). Es handelt sich bislang um die einzige Beobachtung für die Insel Ustica. Auf Sizilien hingegen konnte die Art vom Verfasser im Juli 2013 und Juni 2014 als häufig bis sehr häufig festgestellt werden. So wurden am 21.VI. an einem Berghang nahe Cinisi bei Palermo ca. 50 Exemplare gesichtet.

Vanessa atalanta (Linnaeus, 1758): Es wurden in den Untersuchungsperioden in 2013 und 2014 einzelne Exemplare in den Gärten an der Südküste beobachtet.

Vanessa cardui (Linnaeus, 1758): Die Art wurde im Untersuchungszeitraum 2013 auf der gesamten Insel in sehr großer Anzahl beobachtet. Die Zahl der pro Tag gesichteten Exemplare lag in diesem Zeitraum zwischen 100-200. Auf Sizilien hingegen konnten in der gleichen Periode nur einzelne Exemplare in weit geringerer Dichte festgstellt werden - Fundorte dort: Palermo, Monte Pellegrino sowie Berghänge nördlich von Cinisi.
Im Juni 2014 konnten dagegen im gesamten Untersuchungszeitraum in Ustica lediglich ca. 20 Exemplare beobachtet werden.

Lasiommata megera (Linnaeus, 1758) (Abb. 2): Die Art wurde im Untersuchungszeitraum 2013 sehr vereinzelt gesehen, hingegen in der Untersuchungsperiode 2014 auf der gesamten Insel häufig festgestellt.
Material: Monte Guardia dei Turchi, 10.-13.VII.2013, 2 ♂♂, 2 ♀♀; Tramontana, 18.-19.VI.2014, 5 ♂♂, 2 ♀♀, leg. et coll. M. Seizmair.

Lycaena phlaeas (Linnaeus, 1758): Die Art wurde im Untersuchungszeitraum 2013 häufig, hingegen in der Untersuchungsperiode 2014 in fünf Einzelexemplaren beobachtet.
Material: Monte Guardia dei Turchi, 11.-13.VII.2013, 15 ♂♂, 5 ♀♀, leg. et coll. M. Seizmair.

Lampides boeticus (Linnaeus, 1767): Die Art wurde auf Ustica in den Untersuchungsperioden 2013 und 2014 lokal häufig festgestellt.
Material: Tramontana, 10.VII.2013, 2 ♀♀; Monte Guardia dei Turchi, 11.VII.2013, 1 ♂, leg. et coll. M. Seizmair.

Cacyreus marshalli (Butler, 1898) (Abb. 3): Die Art wurde auf Ustica in der Untersuchungsperiode 2013 in Einzelexemplaren festgestellt, wohingegen die Art von Fischer im Vorjahr in Tramontana in sehr großer Anzahl beobachtet wurde. Nachsuchen in der Untersuchungsperiode 2014 verliefen allerdings ohne positives Ergebnis.
Auf Sizilien konnte *C. marshalli* (Btl.) vom Verfasser sowohl im Jahr 2013 als auch im Jahr 2014 in Einzelexemplaren nachgewiesen werden. Funddaten dort: Palermo, Naturreservat Monte Pelegrino, 9.VII. 2013, 2 ♂♂; Cinisi (Ortszentrum), 22.VII.2014, 1 ♀, leg. et coll. M. Seizmair.
Material: Tramontana, 11. und 14.VII.2013, 1 ♂, 1 ♀, leg. et coll. M. Seizmair.

Syntarucus pirithous (Linnaeus, 1767): In nur sehr geringer Anzahl in beiden Unterschungsperioden 2013 und 2014 durch Einzelfunde auf Ustica festgestellt.
Material: Tramontana, 13.VII. 2013, 2 ♀♀, 20.VI.2014, 1♂, leg. et coll. M. Seizmair.

Polyommatus agestis ([Denis & Schiffermüller], 1775): Auf Ustica sehr selten - nur Einzelfunde. Die Nachsuche in der Untersuchungsperiode 2014 verlief ohne positives Ergebnis, wohingegen die Art auf Sizilien, sowohl 2013 als auch 2014, vom Verfasser nachgewiesen werden konnte. Belege von dort: Palermo, Naturreservat Monte Pelegrino, 10.VII. 2013, 3 ♂♂, Cinisi, 21.VI.2014, 2 ♂♂, leg. et coll. M. Seizmair.
Material: Tramontana, 12.-13.VII.2013, 2 ♂♂, leg. M. Seizmair, coll. ZSM.

Gegenes pumilio (Mabille, 1878) (Abb. 4-7): Die Determination der Tiere erfolgte genitalmorphologisch. Die Abgrenzung zur ähnlichen *G. nostrodamus* (Fabricius, 1793) erfolgte anhand der in Coutsis & Olivier (1993) aufgestellten Unterscheidungsmerkmale für die ♂♂ Genitalien (Cucullus, Uncus sowie Ausformung der Cornuti). Die Art konnte auf Ustica im Juli 2013 und Juni 2014 in großer Anzahl festgestellt werden, wohingegen sie in beiden Beobachtungzeiträumen auf Sizilien lediglich in Einzelbelegen nachgewiesen werden konnte - Funddaten von dort: Palermo, Naturreservat Monte Pelegrino, 10.VII.2013, 2 ♂♂; Cinisi, 21.VI.2014, 2 ♂♂, leg.et coll. M. Seizmair.
Material: Monte Guardia dei Turchi, 11.-14.VII.2013, insgesamt 11 ♂♂, Gen.Präp. GEG_02_13 – GEG_11_13, leg., prep. et coll. M Seizmair.
Angesichts der fehlenden Nachweise auf den bisher erfaßten Inseln in der nördlichen Tyrrhenis (Biermann, 1998) wird die Art für den gesamten Faunenbereich der Tyrrhenis als Wiederfund gemeldet.

Dank: Der Dank des Verfassers gilt den Freunden Heinz Fischer (Tegernsee) und Rüdiger Fischbacher (Tegernsee) für die gemeinsame erfolgreiche Durchführung der Exkursionen. Gedankt sei weiterhin Adolfo Salerno (Ustica) für wertvolle logistische Unterstützung vor Ort sowie Dr. Ulf Eitschberger (Markleuthen) und Oliver Eitschberger (München) für die Erstellung der Abbildungen.

Literatur

Biermann, H. (1998): Tabellarische Übersicht über die Tagfalter der tyrrhenischen Inseln und des angrenzenden Festlands (Lepidoptera, Hesperioidea, Papilionoidea). - Atalanta **28** (3/4): 277-291, Würzburg.
Fischer, H. & R. Fischbacher (2012): Neue und interessante Nachweise einiger Geometridenarten der sizilianischen Insel Ustica. - Atalanta **43** (1/2): 186-190, Würzburg.
Coutsis, J. G. & A. Olivier (1993): Confirmation of the presence of both *Gegenes pumilio pumilio* (Hoffm.) and *Gegenes nostrodamus* of Kriti (Crete). - Phegea **21** (4): 101-108, Antwerpen.
Segerer, A. (2001): Beitrag zur Genitaldiagnose einiger bayerischer Tagfalterarten unter besonderer Berücksichtigung der Weibchen. - Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **4**: 5-25, Bamberg.
Tshikolovets, V. (2011): Butterflies of Europe and the Mediterranean Area. - Kiev.

Anschrift des Verfassers
Michael Seizmair
Elektrastraße 14A
D-81925 München
michael.seizmair@gmx.net

Abb 1: Monte Guardia, nördlicher Abhang des Monte Guardia dei Turchi, Fundstelle u.a. von *Polyommatus agestis* ([Denis & Schiffermüller], 1775) und *Gegenes pumilio* (Mabille, 1878).

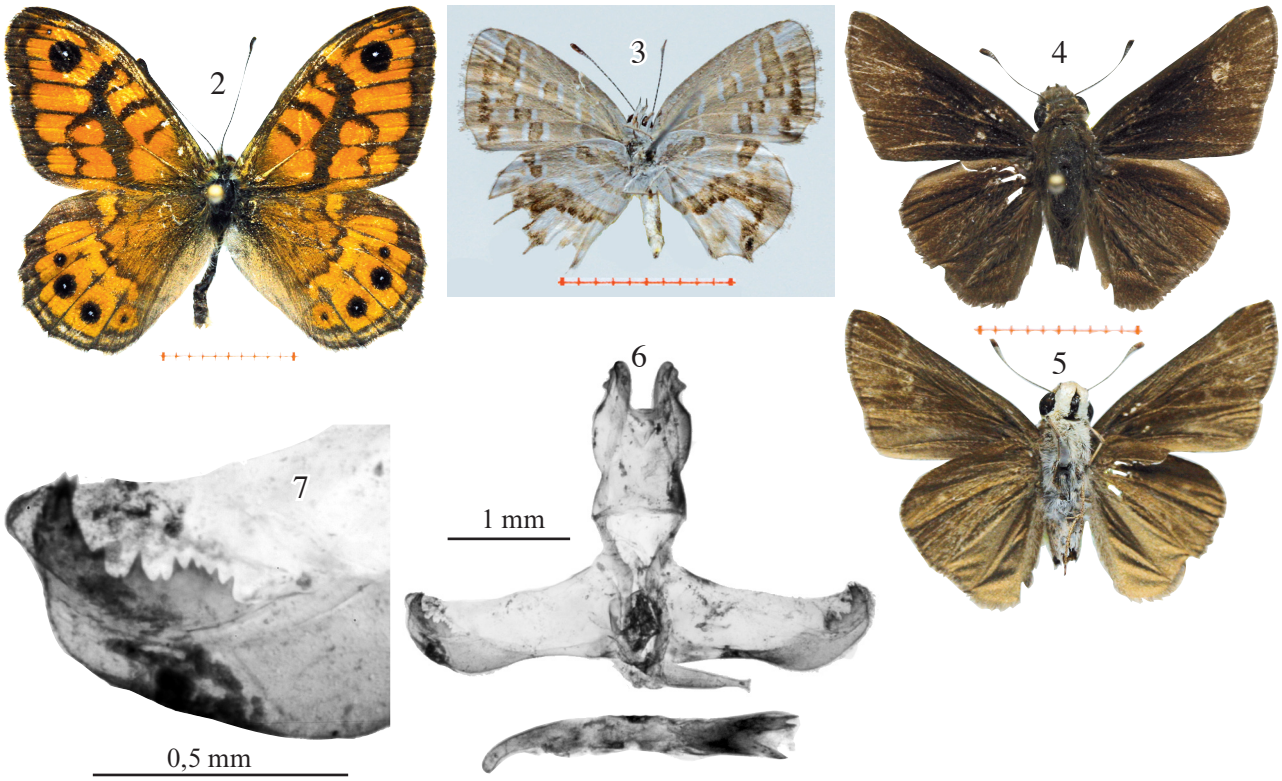

Abb. 2: *Lasiommata megera* (Linnaeus, 1758), ♂, Tramontana, 19.VI.2014, leg. et coll. M. Seizmair.
Abb. 3: *Cacyreus marshalli* (Butler, 1898), ♀, Tramontana, 14.VII.2013, leg. et coll. M. Seizmair.
Abb. 4-7: *Gegenes pumilio* (Mabille, 1878), (4, 5) ♂ Ober- und Unterseite, (6, 7) Gen. Präp. GEG_08_13, Monte Guardia dei Turchi, 10.-14.VII.2013, leg. et coll. M. Seizmair.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Atalanta

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: 45

Autor(en)/Author(s): Seizmair Michael

Artikel/Article: Einige Erstmeldungen zur Rhopalocera-Fauna der Insel Ustica 199-201